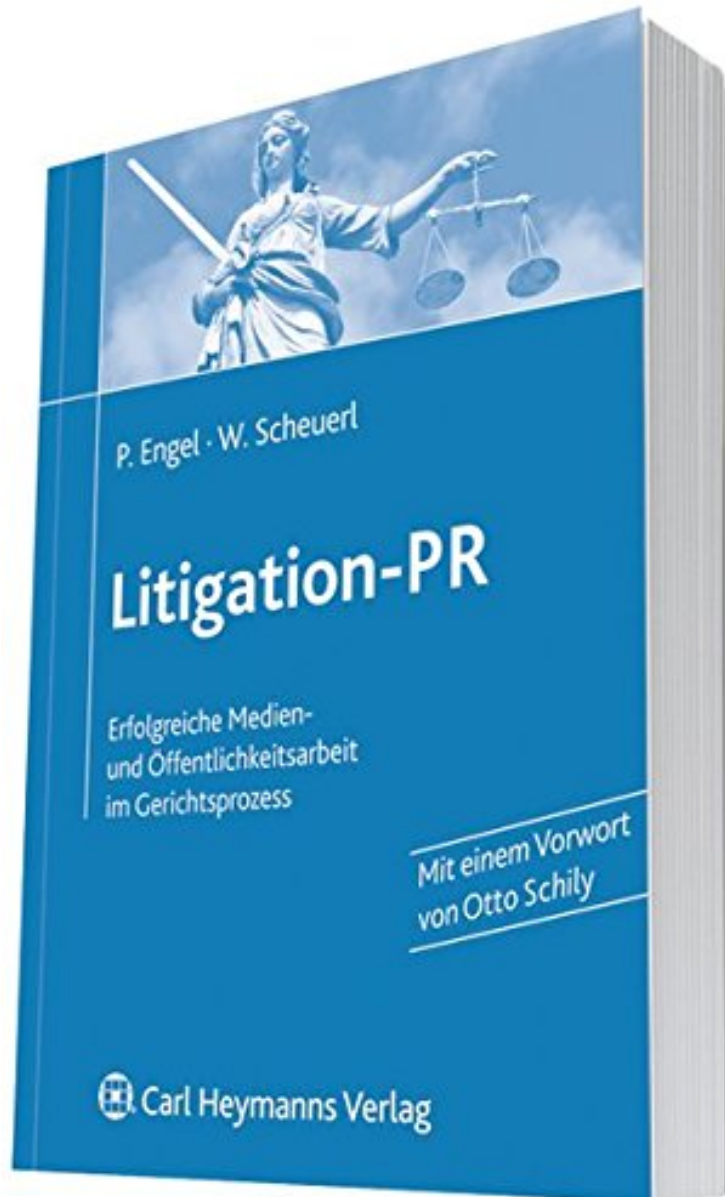


Litigation-PR: Erfolgreiche Medien- und Öffentlichkeitsarbeit im Gerichtsprozess

Von Peter Engel, Walter Scheuerl
ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #1066030 in BcherVerffentlicht am: 2011-12-01Abmessungen: 8.31 x .51b x 5.87l, Einband: Taschenbuch120 Seiten | File size: 15.Mb

Von Peter Engel, Walter Scheuerl : Litigation-PR: Erfolgreiche Medien- und Öffentlichkeitsarbeit im Gerichtsprozess before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Litigation-PR: Erfolgreiche Medien- und Öffentlichkeitsarbeit im Gerichtsprozess:

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Hilfreicher Ratgeber, toller Inhalt, schlechte "Verpackung"
Von Arno Castell
Widerspruch: H. Pfeifer kann das Buch nicht wirklich gelesen haben.
Spannend, hilfreich, interessant - für Juristen und Journalisten. Viele Praxisbeispiele, sehr gut geschrieben, prägnant ohne textlichen "Ballast" Man merkt die Praxiserfahrung der Autoren. Toller Inhalt - schlechte Verpackung: Lieblose Typographie, zu viele enge Zeilen, schwer lesbar. Kompliment für die Autoren, Kritik für den Verlag. Schade - das Buch hätte einen besseren Auftritt verdient.
3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Für Juristen empfehlenswert!
Von S. Zaubek
Ich kann das Buch auch empfehlen. Etwas schwierig zu lesen, weil das Schrifbild sehr gedrängt ist. Vor allem der Fall Dominik Brunner, der in München Solln erschlagen wurde ist jedem noch präsent - da bekommt man viel Insiderwissen. Sollte jeder Jurastudent als Pflicht lesen! Leider zu teuer. Werde mir die Kindle-Ausgabe runterladen evtl. ist dort die Lesbarkeit besser.
1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Inhalt sehr interessant - auch für Nicht-Fachleute
Von S. Seidl
Viel Inhalt, wenig Format - für Kommunikationsleute nicht nur bei Gerichtsprozessen sondern auch bei nicht-juristischen Krisenfällen ein wertvoller Ratgeber. Viele aktuelle Fälle von Ackermann über Gribkowsky bis zum Winkel sind geschildert. Besonders hilfreich: Tipps zum Umgang mit TV Medien und Onlinekommunikation. Der Inhalt ist auch für Nicht-Fachleute sehr interessant, da es zeigt, dass diverse Medien Partei für die Anklage oder die Staatsanwaltschaft ergreifen. Sehr schade: Zu kleine Schrift, zu viel Fliertext, keine Abstände zwischen den Kapiteln, zusammengedrängt wie ein Erstsemester Jurakompodium. Warum der Verlag dem Buch nicht die 150 Seiten bei normaler Gestaltung gönnt hat sondern das auf gut 100 Seiten zusammendrängt, bleibt rätselhaft. Deshalb: 5* Sterne für den Inhalt, 1* für die Aufmachung - gibt im Schnitt leider nur 3*.

Kurzbeschreibung
Der Druck der öffentlichen Meinung, erzeugt durch Medienberichte, hat schon so manchen Richter beim Urteilen beeinflusst. Wichtiger ist, dass Medienberichte ganz egal, wie ein Prozess vor Gericht am Ende ausgeht bei Beklagten oder Angeklagten so großen Schaden anrichten können, dass ein in einem Strafprozess Freigesprochener am Ende durch gesellschaftliche Achtung bestraft, dass ein als Sieger aus einem Wirtschaftsverfahren steigender Manager schlussendlich das Vertrauen seiner Kunden durch Medienberichte eingebüßt hat und sich eingestehen muss: Prozess gewonnen und doch alles verloren. Etwas bleibt immer hängen, sagt man. Wer als Anwalt wirklich die Interessen seiner Mandanten vertritt, kümmert sich deshalb nicht nur darum, wie Richter im Gerichtssaal entscheiden, er sorgt sich genauso um das Urteil, das die Medien in ihren Gerichtsberichten fällen. Wie sieht sie aus, die professionelle, die prozessbegleitende Öffentlichkeitsarbeit, die sogenannte Litigation-PR? Dieses Buch erlutert alle Techniken und Funktionsweisen praxisgerecht und ist damit ein wichtiger Ratgeber, nicht nur für Rechtsanwälte, sondern auch für Staatsanwälte, Richter, PR-Berater und Journalisten.
Über den Autor und weitere Mitwirkende
Peter Engel ist Gründer und Gesellschafter der Kommunikationsberatung Engel Zimmermann AG. Er gilt als Spezialist auf den Feldern Krisenmanagement und Krisenkommunikation und hat einige der spektakulärsten Wirtschafts- und Strafprozesse der letzten Jahrzehnte begleitet bis hin zum Bundesgerichtshof. Er ist außerdem Gastdozent an mehreren deutschen Universitäten und Autor zahlreicher Veröffentlichungen.
Walter Scheuerl ist Rechtsanwalt in der Sozietät Graf von Westphalen in Hamburg mit dem Spezialgebiet Medienrecht. Er berät und vertritt renommierte Unternehmen in Krisensituationen.